

# Protokoll

## Mitgliederversammlung 2007



Mittwoch, 24. Januar, 19.00 Uhr, im Vereinsheim.

**Beginn: 19.20 Uhr**

**Ende: 22.55 Uhr**

### Tagesordnung:

TOP 1	Bericht des Vorstandes
TOP 2	Entlastung des Vorstandes
TOP 3	Neuwahlen
TOP 4	Termine und Turniere
TOP 5	Modus Monatsturniere
TOP 6	Bewerbung Landesmeisterschaften Doublette
TOP 7	Sonstiges

### Begrüßung und Totengedenken

Der 1. Vorsitzende eröffnete die Mitgliederversammlung um 19.20 Uhr. Er begrüßte die Anwesenden und bat diese, sich zum Totengedenken von ihren Stühlen zu erheben. Anschließend stellte er fest, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen wurde und keine Wünsche zur Ergänzung der Tagesordnung vorgetragen wurden. Die Einberufung der Mitgliederversammlung und die Tagesordnung sind als Anlage 1 diesem Protokoll beigelegt.

Zur Feststellung der Stimmberechtigten gab er eine Teilnehmerliste in Umlauf. Bei der Versammlung waren 21 folgende stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Thomas Merz, Franz Doppler, Edwin Wagner, Birgit Wagner, Markus Hofmann, Rita Kölsch, Peter Kölsch, Simone Frey, Gerhard Frey, Andrea Engel, Mike Engel, Annette Brantl-Grunewald, Jérôme Grunewald, Pia Ams-Renneis, Klaus Renneis, Wilhelm Nickel, Michael Potz, Christoph Dums, Helmut Kindler, Marcel Hardt, Franz Kerner,

## TOP 1 Bericht des Vorstandes

### 1. Vorsitzender

Thomas Merz kündigte an, dass er selbst, Edwin Wagner, Markus Hofmann und Franz Kerner für den Vorstand berichten werden. Er bat darum, zunächst die Berichte anzuhören und Fragen im Anschluss zu stellen. Besonders bat er die Mitglieder, sich diszipliniert zu verhalten, damit die Versammlung zügig durchgeführt werden kann. Er wies darauf hin, dass ein Rederecht nur nach vorheriger Wortmeldung besteht.

- Mitgliederentwicklung: aktuell 76; 1 mehr als im Vorjahr; Zugänge: Miri Kölsch, Helmut Wilhelm, Michel Potz, Barbara Link und Wilko Nuss; Abgänge: Sebastian und Juliane Frey, Ray Rudginski, Sebastian Renneis.
- Nutzungsvereinbarung Vereinsheim; neue Nutzer sind Rita und Pit, die sich zunächst eine dreimonatige Probezeit erbeten haben. Euch beiden vielen Dank für Eure Bereitschaft, die Bewirtung der Mitglieder zu übernehmen. Ich kann schon heute sagen, dass wir alle hoffen, dass ihr Euer Engagement verlängert.



Vielen Dank aber auch an Klaus, der uns im Vereinsheim fast 2 Jahre lang verköstigt und versorgt hat.

- In meinem Rückblick möchte ich nicht auf alle unsere Aktivitäten eingehen. Nicht unerwähnt bleiben darf aber unser Besuch in Chauffailles im Jahr 2006; das war mal wieder ein absolutes Highlight, was wir dort an Gastfreundschaft erleben durften. Ich hoffe, dass uns das in diesem Jahr in ähnlicher Weise gelingen wird.
- Chauffailles-Besuch 2007 (die Chauffailles-Fahrer 2006 haben bereits 932,50 € für den Gegenbesuch angespart); Termin für Orga-Komitee Dienstag, 30.01.2007, 19.30 Uhr
- 10 Jahre Boule-Freunde

Am 21.01.07 haben wir unser 10-jähriges Jubiläum mit einem tollen Brunch gefeiert. Von den ursprünglich 12 Gründungsmitgliedern sind noch Franz Doppler, Gerhard Frey, Gerle Memmer, Bernd Meyer, Lothar Braun, Roland Harde, Kalle Thürwächter und Thomas Merz Mitglieder im Verein.

Wir haben im Vorstand beschlossen, anlässlich des Jubiläums keine großen Wellen, wie Festschrift oder ähnliches zu machen. Wir planen aber, am 30. Juni ein Konzert am Vereinsheim zu veranstalten. Die Planungen laufen.

- Sportgremium

Erstmals haben wir im Jahr 2006 ein Sportgremium gegründet, das sich aus dem Sportwart, dem 1. Vorsitzenden und 3 gewählten Vertretern der Ligaspieler zusammensetzt. Das war notwendig geworden, weil auf der Ligasitzung keine Einigkeit über die Zahl der Mannschaften und die Mannschaftsaufstellung erzielt werden konnte.

Einzelne Stimmen wurden im Anschluss laut, die mit den Entscheidungen nicht einverstanden sind. Das ist im Prinzip auch in Ordnung, so lange man dabei sachlich bleibt und auch weiß, wovon man redet.

Die Diskussionen die sich dabei aber teilweise ergeben haben und die Argumente und Meinungen, die dabei vorgetragen wurden, waren dermaßen hanebüchen, dass mir manchmal die Worte gefehlt haben.

Ich kann einfach nicht nachvollziehen, weshalb man die Entscheidungen des von uns selbst gewählten Gremiums nicht ohne Wenn und Aber akzeptiert. Das Gremium hat nach bestem Wissen und Gewissen entschieden. Wer aus Eigennutz und/oder Unwissenheit über die tatsächlichen Verhältnisse die Entscheidungen nicht für sich gelten lassen will, soll bitte seine Entscheidung verkünden, ohne eine unnütze Diskussion vom Zaun zu brechen, und auch die Konsequenzen tragen.

Mir wurde auch gesagt, dass darüber diskutiert wurde, weshalb ich in dem Gremium bin. Ich habe lange überlegt, ob ich mich dazu äußere. Ich werde das aber nicht tun, solange ich nicht persönlich angesprochen werde. Generell richte ich mich nur nach den Dingen, die man mir selbst sagt und nicht um die Themen, die im Hintergrund kursieren. Darauf gebe ich nichts.

Nur noch soviel dazu: ich sehe meine Aufgabe als 1. Vorsitzender darin, bei wichtigen Entscheidungen, die den Verein betreffen, mitzuwirken und nicht nur, um mich bei Arbeitseinsätzen zu beteiligen und jeden Kram zu organisieren. Jetzt spielen wir erstmals mit einer Mannschaft in der Landesliga. Und dann soll ich unbeteteiligt zusehen, wenn die Entscheidungen über die Mannschaftsaufstellungen und damit über unsere sportlichen Erfolge gefällt werden? Da sage ich „Nein“. Wir sind ein Sportverein und als 1. Vorsitzender will ich auch bei den Entscheidungen im sportlichen Bereich teilhaben.



Das ist meine Linie und wem die nicht gefällt, der hat nachher die Gelegenheit, sich einen anderen Vorstand zu wählen.

Ich brauche das nicht unbedingt, mir die Arbeit mit dem Verein aufzuhalsen und mich dann noch für Dinge rechtfertigen zu müssen, die aus meiner Sicht selbstverständlich sind.

Ich habe den 1. Vorsitz 10 Jahre lang gehabt und es hat mir Spaß gemacht, etwas aufzubauen und ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben. Ich hänge aber nicht so sehr an dem Job, dass ich mich dafür verbiege oder verbiegen lasse.

Wem meine Linie nicht gefällt oder wer meint, es besser machen zu können, darf sich nachher melden, wenn gewählt wird.

Nicht dass ihr mich falsch versteht. Ich diskutiere gerne und höre mir auch gerne andere Meinungen an.

Aber ich kann es nicht leiden, wenn Entscheidungen nachträglich diskutiert und kommentiert werden. Das ist wie beim Boule spielen: eine geworfene Kugel liegt. Da kann man noch so viel darüber diskutieren, warum sie nicht gekommen ist, oder wie sie gedacht war. Das ändert aber an ihrer Lage nichts mehr. Lieber sollte man darüber sprechen, wie die nächste Kugel gespielt wird. Also nicht destruktiv in die Vergangenheit, sondern konstruktiv in die Zukunft schauen!

Jetzt bin ich mit meinem Bericht als 1. Vorsitzender zu Ende. Wer Fragen hat, frage bitte am Ende des Vorstandsberichts. Jetzt ist erst mal Ede an der Reihe.

## **Sportwart**

### 2006 – Rückkopplung

Sportausschusssitzung wird nicht mehr stattfinden.

Die Sportausschusssitzung sollte ausschließlich sportliche Dinge ansprechen und regeln.

Wenn die Allgemeinheit meint, dass dies in der Mitgliederversammlung angesprochen und entschieden werden soll, dann nehme ich dies an und erspare mir einige Arbeit und Zeit. Wichtige Dinge werden am „schwarzen Brett“ ausgehängt.

Trainingstag freitags hat sich bewährt.

### 2007 – Planungen

Neben der Erweiterung und Neuerung der Monatsturniere sowie dem Wegfall der Sportausschusssitzung werden die Konsolidierung der Ligamannschaften und die Akzeptanz für mich als möglichen zukünftigen Sportwart einen wesentlichen Teil einnehmen. Es wird nicht mehr zum Austeilen der bekannten Fragebögen (Wo willst Du spielen – willst Du eine Lizenz?) kommen. Es erfolgt jährlich eine Lizenzspielerversammlung, in der lediglich die Personen gewählt werden, die für die Zusammensetzung der Mannschaften verantwortlich sind.

Die Lizenzen werden jährlich fortlaufend erteilt, sofern nicht jemand deutlich mir oder dem Vorsitzenden erklärt, woanders oder überhaupt nicht mehr spielen zu wollen.

An der Weihnachtsfeier werden bekanntlich sportliche Ehrungen durchgeführt. Zukünftig wird der zu ehrende Personenkreis erweitert, und zwar werden die ersten drei Plätze bei einer LM und bei einer DM die ersten 9 Plätze in die Ehrungen mit einbezogen.

Für die Vereinsmeisterschaften gilt ab 2007, dass keine Startgelder mehr bezahlt werden müssen. Dies gilt nicht für Hexennacht-, Hütten- oder ähnliche Fun-Turniere.



## Außersportliche Aktivitäten

2006 wurde über Thomas neue Boulekleidung beschafft. Nachbestellungen laufen noch. Zudem kam es wieder zu einer Sammelbestellung für Boulekugeln. Für dieses Jahr ist keine Sammelbestellung geplant, wenn jedoch Bedarf besteht, kann er das in die Hand nehmen und einen entsprechenden Aushang in der Vereinshütte ablegen.

Vor der Ligasaison fand ein Regelkundekurs, geleitet durch den „Zauberer“ und Schiedsrichterwart des Landes aus Ludwigshafen – Jochen Leibl – bei uns statt. Sehr informativ, soll nochmals angeboten werden.

In diesem Zusammenhang wird angeführt, dass ab 2008 jede Mannschaft einen Spieler mit Regelkundekursteilnahme hat und jeder Verein einen Schiedsrichter stellen muss (Hinweis: über die Verbindlichkeit dieser Regelung wird die Landesversammlung des PVRLP im März 2007 entscheiden).

Übrigens: WM 2006 – war das nicht schön in und draußen vor unserer Hütte? Selbst heilige Monatsturniere wurden verschoben.

## Sportliche Aktivitäten

### Vereinsinterne Meisterschaften:

Jahressieger der Monatsturniere wurde Birgit vor Jerome und Markus. Es wurden 12 Turniere gespielt. 34 (42 – 37- 32) verschiedene Mitglieder haben gespielt. Insgesamt 248 Spieler (240 bei 11 Turnieren) durchschnittlich fast 21 (22) Spieler. September war mit 30 Spielern am besten besucht (32 – 35 - 25).

Vereinsmeister im Tête wurde Klaus Renneis vor Birgit und Markus.

Vereinsmeister im Doublette 2006 wurden erstmals ein Frauenteam und zwar Annette und Simone vor Rita und Peter und Sabine und Thomas.

Zum 4. Mal, wie jedes Jahr:

Immer noch schlechtes Gewissen, da der Siegerpokal Doublette verschwunden ist. Laut Vorstandsbeschluss vom 30.1.2003 ändert sich alles nach dem Hüttenbau, wo eigens eine Siegertafel errichtet wird. Es wurde schon oftmals angesprochen und es gab auch Personen die wollten sich darum kümmern, vielleicht klappt es ja endlich in diesem Jahr.

### Weitere Sieger in Vereinsturnieren:

<u>Hüttenturnier:</u>	Thomas M., vor Geli und Klaus.
<u>Partnerboule:</u>	Mikey/Faib vor Helmut/Klaus und Birgit/Ede
<u>Hexenachtturnier:</u>	Padder vor T. Schieck und Markus Hofmann
<u>Nachtturnier:</u>	Guzel vor Klaus und Mike
<u>Nikolausturnier:</u>	Metin vor Mike und Birgit

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner und Platzierten.

## Vereinsübergreifende Turniere

2006 waren wir wieder in der Lage, das „Kugel trifft Kugel“ Turnier mit unseren Freunden des Schützenvereins auszutragen. In einem geänderten Modus trafen sich 40 Teilnehmer und erlebten einen schönen Tag.

Die Gewinner: Rita mit Martin Schwarz vor Werner Bauer/Gregor Braun/ Helmut Kindler und Birgit/Gerhard Frey/Wolfgang Glaser.



Ein weiteres Highlight, die 2. „Offenen Boulemeisterschaften der VG Hauenstein“.

Ergebnis:

1. Rita mit Raimund (Raimund ohne Lizenz)
2. Ede und Matt
3. Peter Paque und Rolf Block aus PS

#### Weitere Erfolge bei Turnieren 2006 (nur Treppchenerfolge )

Leider konnte ich über unsere Presseveröffentlichungen keine Turniersiege oder Treppchenerfolge 2006 feststellen, wobei Kapellener Samstags oder Bornemer Winterturniere nicht zählen. Sollte ich trotzdem jemand vergessen haben, sofortige Meldung oder für immer schweigen.

#### **Ligarunde 2006:**

Spannung pur bis zum letzten Spieltag.

Kein Abstieg – zwei Aufstiege, so lautet das Fazit der vergangenen Ligasaison, also wieder ein positives Ligajahr.

Man sah jedoch über das Jahr durch das „Hochholen“ von anderen Spielern, das personelle Probleme einige Mannschaften beschäftigten.

In der Bezirksliga, der höchsten Klasse in der Vorderpfalz, kämpfte unsere erste Mannschaft gegen den vermeintlichen Abstieg und konnte sich erst im letzten Spiel zuhause mit einem deutlichen Sieg die Klasse sichern. Mit 6:8 Siegen wurde ein 5. Platz erreicht, wobei nicht vergessen werden darf, dass die Erste mehrmals knapp mit 4:5 unterlag.

Glückwunsch an alle Spieler der Ersten und Dankeschön denjenigen, die bei manchen Spielen ausgeholfen haben.

Im 2. Bezirksligajahr spielte unsere Zweite lange um die Meisterschaft mit. Mit 10 gewonnenen und vier verlorenen Spielen reichte es „nur“ zum 2. Platz, schaffte jedoch die Teilnahme zur Relegation um einen Platz in der Landesliga. Diese Chance ließ man sich nicht nehmen, siegte knapp aber verdient und brachte somit eine Mannschaft unseres Vereins erstmals in die Landesliga.

Bravo Häschde 2 – die Boulefreunde spielen nun bei den besten Mannschaften von Rheinland-Pfalz mit.

Starke Nerven brauchte man das vergangene Jahr in der Kreisliga. Vor dem letzten Spieltag stand Hau 3 auf dem vorletzten Platz, also Abstieg. Am letzten Spieltag war die Konstellation, dass der Verlierer absteigt und der Gewinner aufsteigt. Unsere Dritte gewann in Neuburg und stand somit als Aufsteiger fest. Gratulation an Häschde 3.

Unsere vierte Mannschaft spielte ebenfalls in der Kreisliga. Mal war man in den Aufstiegsrängen, mal auf einem Abstiegsplatz. Schließlich konnte man sich die Klasse rechtzeitig sichern und befand sich am Ende der Runde mit 7 gewonnenen Spielen auf Platz 5 im Niemandsland. Auch der vierten Mannschaft vielen Dank.

Für die kommende Ligasaison spielen wir nur noch mit 3 Mannschaften. Die enge Personalsituation ließ dies auch erwarten. Eigentlich schade, aber es war nichts mehr zu machen, zumal einige Spieler erklärten, dass sie aufhören, bzw. nicht uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Mit der Teilnahme in der Landesliga waren wir auch gezwungen, eine starke Mannschaft zu stellen. Dies führte unweigerlich zu Mannschaftenveränderungen.

An unserer Lizenzspielerversammlung, wie ich sie in der Form noch nie erlebt habe und weshalb es zukünftig keine Versammlung wie in den Vorjahren mehr gibt, stellte sich fast jeder seine Mannschaften zusammen so wie es ihm am besten gefällt – ohne Rücksicht auf andere und somit auch ohne Rücksicht auf den Verein.

Ich will nicht näher auf die anschließenden Vorkommnisse eingehen. Es werden zukünftig drei Lizenzspieler aus der Lizenzspielerversammlung gewählt, die mit dem Sportwart und dem 1. Vorsitzenden ein Mannschaftsgremium bilden und nach bestimmten Vorgaben die Mannschaften zusammenstellen – und nun Ende Gelände mit diesem Thema.



Die kommende Liga bringt einige Veränderungen mit sich. In der Landesliga und Bezirksliga werden nur noch 2 Runden gespielt und zwar wenn möglich mit einer Mixte-Formation in jeder Runde. Das Tete fällt weg. Diese bedeutet in Runde 1, dass zwei Triplette gegen zwei Triplettet einer anderen Mannschaft spielen, in Runde zwei drei Doublettes gegen drei gegnerische Doublettes. Aufsteigen kann nur, wer in Mixte-Formation spielt. Diesbezüglich haben wir keine Probleme. Zunächst wird noch ab der Bezirksklasse nach unten in der bekannten Spielart gespielt, d.h. wie bisher drei Runden Tete/Doublette/Triplettes.

### **Landes- und Deutsche Meisterschaften.**

**LM Doublette in Kaiserslautern.** 6 reine Häschnern Teams und Jerome mit Rainer Held aus Landau nahmen teil, als beste Häschnern Mannschaften belegten Thomas/Markus, Klaus/Nikki und Birgit/Ede einen 9. Platz. Für die Quali zur DM musste noch unter den 9. Plätzen ein Team ausgespielt werden. Thomas/Markus trafen im reinen Häschnern Endspiel auf Birgit/Ede, gewannen und qualifizierten sich somit. Birgit/Ede rückten aufgrund einer Absage nach und nahmen ebenfalls in Rastatt an der DM teil. Jerome setzte noch einen drauf und wurde mit seinem Partner Vizemeister im Doublette Rheinland-Pfalz. Glückwunsch an Jerome. Jerome konnte mit Reiner H. aus LD nicht an der DM teilnehmen, weshalb Birgit/Ede vom Landesverband nachnominiert wurden. Leider klappte es für unsere Teams in Rastatt nicht, beide Mannschaften schieden im ersten Poule aus.

An der **Triplette-LM** und Quali waren diesmal leider keine Häschnern Mannschaften dabei. Wir waren in Chauffailles. Schade, aber ich denke, dass der Besuch bei unseren franz. Boulefreunden dies schnell vergessen ließ.

**Doublette mixte-LM in Rockenhausen.** Hervorragend haben unsere fünf teilnehmenden Mannschaften in Rockenhausen abgeschlossen.

Bis zur Cadrage im A-Turnier waren alle Teams noch an Bord, leider kam es zu einer Begegnung Jerome/Annette gegen Birgit/Ede, wobei die Grunewalds die Oberhand behielten. Die anderen drei Mannschaften Linda/Thomas, Andy/Mike und Sarina/Markus schafften den Einzug unter die letzten 16. Dort blieben Jerome/Annette auf der Strecke, die drei anderen Teams gingen ins Viertelfinale (3 von 8 Mannschaften aus Häschnern), dies bedeutete gleichzeitig, dass sich alle 3 für die DM, die ebenfalls in Rockenhausen stattfand, qualifizierten.

Wie es kommen musste, trafen zwei Teams von uns wieder aufeinander, und zwar Linda/Thomas und Sarina/Markus. Linda/Thomas gewannen, gleichzeitig schlugen Andy/Mike eine Mannschaft aus Landau. Somit 2 Häschnern Teams im Halbfinale – und – wir waren es schon gewohnt, trafen Linda/Thomas auf Andy/Mike. Sieger wurden Linda/Thomas, die ins Finale einzogen, dort leider verloren. Vizemeister 2006 im Doublette-mixte Linda/Thomas – herzlichen Glückwunsch, ebenfalls an Andy/Mike, die den dritten Platz belegten.

Nebenbei, wir stellten durch diese Leistungen den sportlich stärksten Rheinland-Pfälzer Verein in dieser Formation.

Bei der DM klappte es leider nicht so gut, da Andy/Mike absagen mussten, nahmen nur Linda/Thomas und Sarina/Markus teil. Beide Teams schieden leider im ersten Poule aus.

### **LM Doublette Damen / LM Tête in Wörrstadt**

Erstmals fanden diese beiden Landesmeisterschaften zusammen statt. Zudem gibt es die LM Damen nur noch in der Formation Triplette.

Unser einziges Damenteam Annette/Sarina/Simone hatte leider Pech und schrammte mit dem 8. Platz nur knapp an einem Qualiplatz für die DM vorbei.

Was unsere Teilnehmer Andy/Fitz/ Jerome/Markus/Thomas und Mike bei der Tete-LM erreichten, weiß ich nicht. Ich war nicht dabei und habe auch keine Presseveröffentlichung gefunden.

Vielleicht kann ich dies hier kurz abrufen (Anmerkung: Thomas wurde Dritter und nahm an der DM in Hanau teil)

Wenn ich nun zusammenfasse, denke ich, dass im Jahr 2006 unser Boule-Verein bei Landesmeisterschaften und bei DM-Teilnahmen am meisten vertreten war. Und wenn man sich die Namen angehört hat, dann kann man auch nachvollziehen, warum diese Spieler/innen in der Landesliga spielen.



Im Landeskader 2006 waren wir bei den Frauen durch den Abgang von Andy und Birgit nur zu Beginn des Jahres noch vertreten, was ich als Sportwart persönlich bedauere. Bei den Männern schafften Jerome und Thomas die Kaderzugehörigkeit. Hinzu kommt noch Mikey bei den Jugendlichen.

### **Jugendbereich:**

Über Mikey brauch ich an und für sich nichts mehr zu sagen. Seit Jahren ist er im Landeskader und nimmt regelmäßig an länderübergreifenden und internationalen Turnieren teil. Dies war 2006 das „Torneo de la Grande Frontiere“ hinter Metz, wo die Mannschaft RLP einen zweiten Platz belegte, sowie zuvor die Vergleichskämpfe mit dem gesamten Kader in Hungen, Rastatt, Crumstadt und Luxemburg (mit dabei Fabian). Außerdem die DM in Berlin, wo es zum vierten Mal hintereinander für Mikey einen Treppchenerfolg gab. 2003 3. Platz, 2004 2. Platz und 2005 3. Platz. 2006 3. Platz. Vielleicht klappts ja einmal mit einem DM-Titel. Alles Gute für die Zukunft bleib dabei und herzlichen Glückwunsch.

### **Schlusswort**

Als Sportwart bin ich natürlich über die sportlichen Erfolge der Hauensteiner Bouler 2006 erfreut und stolz.

Für dieses Jahr 2006 wünsche ich mir persönlich und als Sportwart eine weitere, erkennbare Verbundenheit der Mitglieder mit unserem Verein.

### **Pressewart**

Rückblickend erwähnt wurden die Spielberichte unserer vier Ligateams, wobei Markus für Hauenstein 1 vorbildliche Arbeit leistete. Von Hauenstein 2 kamen trotz sportlichem Erfolg zu wenige Mitteilungen. Berichte für Hauenstein 3 von Simone waren prima, mit ab und zu kleinen Terminverzögerungen. Berichte von Hauenstein 4: Fehlanzeige, hat Klaus bereits vor der Runde erklärt, dass er keine Berichte schreibt.

Aufforderung an die Boule-Freunde, bei Turnier-Erfolgen, die zu veröffentlichen lohnenswert wären, sich doch kurz per E-Mail zu melden und stichwortartig: wer – was - wann – wo – wie - das Ergebnis zu melden.

Hinweis auf unsere Homepage <http://www.boulefreun.de/>.

Franz Kerner würde es begrüßen, wenn sich jemand bei der folgenden Neuwahl bereit erklären würde, seinen Job zu übernehmen.

### **Kassenwart**

Markus berichtete über die aktuelle Finanzlage (sh. Anlage):

Das Vereinsvermögen zum 31.12.2006 beträgt 1.788,82 EUR. Dem stehen zinslose Mitgliederdarlehen in Höhe von 3.100,00 EUR gegenüber.

Das Vermögen konnte 2006 um 1.059,28 EUR gemehrt werden, obwohl einige größere Anschaffungen getätigt wurden.

Allerdings muss berücksichtigt werden, dass 932,50 EUR Rückstellung für den Besuch aus der Partnergemeinde Chauffailles gebildet wurden.

### **Bericht der Kassenprüfer**

Simone Frey und Pia Ams-Renneis teilten mit, dass sie bei der Kassenprüfung feststellen konnten, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.



## TOP 2 Entlastung des Vorstandes

Nach den Berichten des Vorstands und ihrem Bericht als Kassenprüfer stellte Pia Ams-Renneis stellvertretend für die beiden Kassenprüfer den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 7

Dem Vorstand wurde somit Entlastung erteilt.

Thomas Merz bedankte sich im Namen des gesamten Vorstands für das in die Vorstandsmitglieder gesetzte Vertrauen.

## TOP 3 Neuwahlen

### Wahl eines Versammlungsleiters

Von den vorgeschlagenen Personen stellte sich Marcel Hardt für das Amt des Wahlleiters zur Verfügung. Er wurde bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung für diese Aufgabe gewählt.

Die Wahlen für die Vorstandsposten erfolgten auf Antrag eines Mitgliedes in geheimer Abstimmung. Sie brachten folgende Ergebnisse:

	Vorschläge	bereit?	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Ungültige Stimmen	nimmt die Wahl an?
<b>1. Vorsitzender</b>	Thomas Merz Franz Doppler Klaus Renneis	Ja Nein Nein	15	4	1	1	Ja
<b>2. Vorsitzender</b>	Franz Doppler Klaus Renneis Mike Engel Annette Brantl Birgit Wagner Rita Kölsch Simone Frey Peter Kölsch Helmut Kindler Klaus Renneis	Ja Nein Nein Nein Nein Nein Nein Nein Nein Ja	12          5		) ) ) ) 4 ) ) ) ) ) )		Ja
<b>Sportwart</b>	Ede Wagner Andi Engel Annette Brantl Jérôme Grunewald	Ja Nein Nein Nein	16	3	1	1	Ja
<b>Pressewart</b>	Franz Kerner Pia Ams-Renneis Andi Engel Gerhard Frey	Ja Nein Nein Nein	18	2	1		Ja
<b>Kassenwart</b>	Markus Hofmann Simone Frey Birgit Wagner Gerhard Frey Rita Kölsch Andi Engel Helmut Kindler	Ja Nein Nein Nein Nein Nein Nein	15	4	2		Ja

Somit wurden für die neue Amtsperiode die bisherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt.





## Wahl eines Kassenprüfers

Satzungsgemäß scheidet Simone Frey aus ihrem Amt aus, während Pia Ams-Renneis für ein weiteres Jahr Kassenprüferin bleibt.

Zur Neuwahl wurden Jérôme, Guzel, Annette, Pit, Birgit, Michel und Gerhard vorgeschlagen. Bei der Abstimmung erhielt Annette mit 9 Stimmen die Mehrzahl der abgegebenen Stimmen. Sie nahm die Wahl an.

## **TOP 4 Termine und Turniere 2007**

Die neue Terminliste wurde an die anwesenden Mitglieder verteilt. Nach Diskussion wurde der Termin für die Vereinsmeisterschaft Tête à Tête auf Samstag, den 24.03.07 verlegt.

Außerdem wurde beschlossen, das Nikolausturnier als Vereinsmeisterschaft Triplette auszutragen

### **Spielberechtigung beim 12. Häschnner Boule-Turnier:**

Mir sind bisher 23 Rückmeldungen zugegangen, 15 fehlen noch. Bisher haben sich für das 12. Turnier 14 Lizenzspieler für den Dienst angemeldet; außerdem hat Sabine zugesagt. Wir brauchen incl. Turnierleitung **mindestens** 15 Helfer. Wir müssen außerdem immer damit rechnen, dass kurzfristig 2 bis 3 Leute ausfallen. Ich gehe aber davon aus, dass genügend Helfer vorhanden sind

Von einem Mitglied wurde die Frage gestellt, ob Spielberechtigung besteht, wenn jemand einen Ersatzmann für den Dienst bringt. Nach ausgiebiger Diskussion wurde darüber abgestimmt, wobei sich für den Vorschlag keine Mehrheit fand und der Antrag somit abgelehnt wurde.

Abstimmungsergebnis:

Turnierhilfe-Ersatz durch Nicht-Vereinsmitglied:

2 x ja / 11 x Nein / 5 x Enthaltung

## **TOP 5 Modus Monatsturniere**

Zum Modusturniere lagen mehrere Änderungsvorschläge vor. Mehrheitlich (12 Ja, 1 Nein, 5 Enth.) wurden folgende Änderungen beschlossen:

1. Es wird zwei Turniere pro Monat geben.
2. Zwischen 1.4. und 30.9 (Ligazeit) ist Mittwoch Turniertag.
3. Zwischen 1.10. und 31.3. ist Freitag Turniertag.
4. Gespielt wird jeweils am 1. und 3. Mittwoch/Freitag im Monat.
5. Es werden 3 Runden Super-Mélée gespielt.
6. Die Auslosung erfolgt anhand der Spielpläne.
7. Beginn des Monatsturniers pünktlich um 19.30 Uhr. Einschreibeschluss und Anwesenheitspflicht um 19.20 Uhr.
8. Sollte ein(e) Spieler(in) zu spät kommen, ist er (sie) für die jeweilige Runde gesperrt. Berücksichtigt für die Jahresauswertung werden nur Mitglieder der BF Hauenstein.
9. Das Startgeld beträgt 2.-€. 75% werden ausbezahlt, und zwar an die ersten fünf Platzierten (25%, 20%, 15%, 10% und 5%). 25 % der Startgebühren kommen in einen Topf und werden am Jahresende an die ersten drei Platzierten der Jahresauswertung und die bestplatzierte Spielerin, sofern sie nicht unter den ersten drei Gewinnern ist, bei der Weihnachtsfeier ausgeschüttet.
10. Gewertet werden nur die 16 besten Monatsturniere der Teilnehmer.
11. Diese Regelung wird ab dem 24.1.2007 gültig.



## **TOP 6      Bewerbung um die LM Doublette**

Künftig werden die Qualifikationen für die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften und die Landesmeisterschaften des PVRLP getrennt voneinander ausgetragen. Um die Ausrichtung der ab 2007 offenen LMs können sich die Vereine beim Landesverband bewerben. Dies bedeutet eine Aufwertung des Turniers wobei natürlich die Bestimmungen des PVRLP für die Durchführung der LMs zu beachten sind. Das bedeutet u. a. dass das Turnier lizenzpflichtig ist. Ich bitte die Mitglieder über den Vorschlag abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 2 Enthaltungen.

Somit werde ich umgehend eine Bewerbung beim PVRLP einreichen.

## **TOP 7      Sonstiges**

Klaus Renneis beantragte eine Klärung der Sammlung zum Geburtstag von Jürgen Groh. Dieser Punkt wurde durch Mehrheitsbeschluss in die Tagesordnung aufgenommen.

Es erfolgte eine ausführliche Diskussion und Klärung des Sachverhalts.

Thomas Merz bedankte sich bei den Teilnehmern und beendete die Sitzung um 22.55 Uhr.

gez. Thomas Merz  
1. Vorsitzender

Franz Kerner  
Schriftführer



Vermögensbilanz 2006

Anfang.-Endbestand



**Bestände:**

<b>Darlehen R+V</b>	Stand 01.01.2006	2,27 €	
	Stand 31.12.2006	0,00 €	
	Vermögensmehrung 2006		2,27 €
<b>Girokonto R+V</b>	Stand 01.01.2006	3.174,91 €	
	Stand 31.12.2006	499,51 €	
	Vermögensminderung 2006		-2.675,40 €
<b>Hypobank Girokonto</b>	Stand 01.01.2006	86,90 €	
	Stand 31.12.2006	0,00 €	
	Vermögensminderung 2006		-86,90 €
<b>Mitgliederdarlehen</b>	Stand 01.01.2006	5.650,00 €	
	Stand 31.12.2006	3.100,00 €	
	Vermögensmehrung 2006		2.550,00 €
<b>Kasse</b>	Stand 01.01.2006	20,00 €	
	Stand 31.12.2006	91,21 €	
	Vermögensmehrung 2006		71,21 €
<b>Sparkonto</b>	Stand 01.01.2006	0,00 €	
	Stand 31.12.2006	1.198,10 €	
	Vermögensmehrung 2006		1.198,10 €
	<b>Gesamtmehrung 2006</b>		<b>1.059,28 €</b>

